

<http://www.nowtheendbegins.com/charismatic-new-world-leader-appears-nowhere-takes-control-greece/>

Geri Ungurean, eine messianische Jüdin – 11. Februar 2015

Ein charismatischer neuer Weltführer erscheint aus dem Nirgendwo und übernimmt die Kontrolle über Griechenland

Alexis Tsipras hat bei einem Treffen im Vatikan Papst Franziskus persönlich gebeten, **einen Friedensvertrag zwischen Israel und den Palästinensern** ausarbeiten zu dürfen.

Ein Mann ist auf der internationalen Bühne erschienen, und viele, die den HERRN Jesus Christus als ihren Erlöser angenommen haben, beobachten ihn aufmerksam.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 2

Das Tier, das ich sah, glich einem Panther, doch seine Füße (= Tatzen) waren wie die eines Bären und sein Maul wie ein Löwenrachen. Der Drache gab ihm dann seine Kraft und seinen Thron und große Macht.

Wir halten zwar nach Jesus Christus Ausschau und nicht nach dem Antichristen; aber als wir diesen neuen „geheimnisvollen Mann“ entdeckt hatten, der aus dem Nirgendwo einen raketenartigen Aufstieg erfahren und die Kontrolle über Griechenland übernommen hat und von George Soros unterstützt wird, eine Allianz mit Russland eingegangen ist und mit Papst Franziskus über einen Friedensvertrag zwischen Israel und den Palästinensern spricht, denke ich, wollt Ihr sicher mehr über ihn wissen.

Sein Name ist Alexis Tsipras, und es scheint, dass er viele von den Kriterien des prophezeiten Antichristen erfüllt:

- Er wurde zum Premierminister Griechenlands gewählt
- Er ist ein bekennender Atheist
- Er ist ein linksgerichteter Führer
- Seine Partei in Griechenland heißt SYRIZA
- Er ist in den letzten Jahren aus dem Nirgendwo erschienen, beinahe auf magische Weise
- Er ist in einer höchst prekären Situation an die Macht gekommen, in welcher Griechenland zerbrochen war

Ist er der Eine, der Griechenland aus der Krise führen wird und auch die EU, die gerade zu kämpfen hat und im Dunkeln tappt, und wird er das ehemalige Römische Reich wiederbeleben? Alle Augen sind auf diesen Mann gerichtet.

Am 17. September 2014 traf sich Tsipras mit Papst Franziskus im Vatikan. Er war der erste Führer einer linksgerichteten Partei, der jemals mit dem Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche zusammenkam. Das ist aber nicht überraschend bei diesem Papst, der fanatisch ökumenisch und sehr „grün“ ist, der immer über den Klima-Wandel spricht und darüber, wie der Mensch der Erde schadet. **Es heißt, dass Tsipras und der Papst glänzend miteinander auskommen und sich einig sind.** Seltsamerweise gibt es da keine Probleme zwischen dem Oberhaupt der „Gläubigen“ auf dieser Erde und einem eisernen, unerschütterlichen ATHEISTEN. Könnte es sein, dass es da unsichtbare Umstände gibt, die der Öffentlichkeit nicht enthüllt werden? Ich würde sagen: Die gibt es mit Sicherheit!

Aus www.christianpost.com wurde dazu bemerkt:

„Der griechische Politiker Alexis Tsipras ist ein interessanter Kandidat, der sich ganz klar von den meisten anderen unterscheidet. Er ist nominiert für die Partei der europäischen Linken, und er ist mit seinen 39 Jahren der jüngste Kandidat. Er ist ein eingefleischter **Atheist**, dessen politische Wurzeln der **Sozialismus** und der **Kommunismus** ist. Er bleibt bewusst unverheiratet, aber er lebt mit einer Frau zusammen, die er seit 20 Jahren aus seiner Zeit auf dem Gymnasium kennt.

Auf dem folgenden 2-minütigen Video sieht man, wie Tsipras wie ein Rockstar im Wahllokal empfangen wird:

Video vom 25. Januar 2015: <https://www.youtube.com/watch?v=cK-4G4VWUz4>

Er ist nicht nur in Griechenland eine überaus beliebte Persönlichkeit, sondern er wurde auch einstimmig in die „Syriza“-Partei gewählt, ein Konglomerat aus 13 linksradikalen Gruppen. Er hat, ähnlich wie Barack Hussein Obama, keine lange Geschichte von bedeutsamen Leistungen oder anerkannten politischen Plänen oder Fähigkeiten aufzuweisen.

Alexis Tsipras leistet einen zivilen und keinen biblischen Amtseid

Alexis Tsipras leistete diese Woche seinen Amtseid als der neue Premierminister Griechenlands und wurde somit zum ersten **atheistischen Führer** seines Landes. Eine Studie hat ergeben, dass atheistische Führer in Europa immer beliebter werden. Frankreich und Kroatien werden auch schon von nicht-religiösen Führern regiert.

Alexis Tsipras hat, nachdem am Montag seine Syriza-Partei die Wahlen in Griechenland gewonnen hatte, seinen Amtseid geleistet. Aber er hat sich

dafür entschieden, bei der Zeremonie **KEINEN religiösen Eid** abzulegen. Reuters bemerkte dazu, dass Tsipras, dessen linksgerichtete Partei sich massiv gegen die von der EU auferlegten Sparmaßnahmen stellt, durch diese Geste die Tradition gebrochen hat, als er sich für einen zivilen Eid, statt einen biblischen Eid, entschied. Er ist der erste Führer in der Geschichte Griechenlands, der sich geweigert hat, einen religiösen Eid auf die Bibel zu leisten.

Tsipras hat sich mit Papst Franziskus getroffen, um mit ihm über einen Friedensvertrag mit Israel zu sprechen

Tsipras sagte:

„Obwohl wir von verschiedenen Punkten, ideologischen Punkten, begonnen haben, glauben wir, dass wir gemeinsame Positionen haben, was die Grundsätze der Solidarität, der Gerechtigkeit, den Frieden und den Zusammenhalt angeht. Wir waren uns einig über die Notwendigkeit, den Dialog zwischen der europäischen Linken und der christlichen Kirche fortzusetzen. Es gibt die Notwendigkeit, eine ökumenische Allianz gegen die Armut, die Ungleichheit und gegen die Logik zu schaffen, dass Märkte und Gewinne nicht über dem Volk stehen sollen.“

Der Papst und der neue griechische Führer besprachen auch den so genannten „Klima-Wandel“. Papst Franziskus ist offen für jeden – gut, sagen wir für fast jeden. Er umarmt den Atheisten, den Anhänger der Wicca-Religion und akzeptiert wirklich JEDE Glaubensüberzeugung, solange diese für soziale Gerechtigkeit eintritt und ein gemeinsamer Hass auf den Kapitalismus besteht.

Denkt einmal daran, wie die Bibel den Charakter und das Wesen des Antichristen beschreibt, während Ihr nun das folgende Zitat auf der offiziellen Webseite von Alexis Tsipras lest:

„Papst Franziskus und ich haben über die Notwendigkeit diskutiert, dass der Frieden auf die Erde zurückkehren muss und dass die Kriegseinmischungen sofort beendet werden müssen. Ich habe ihn um Erlaubnis gefragt, eine internationale Initiative für die Beendigung der Konflikte im Mittleren Osten ergreifen zu dürfen. Wir gleichen uns in den Werten an, die da wären:

- Solidarität
- Nächstenliebe
- Soziale Gerechtigkeit
- Sorge um den Weltfrieden“

Ist Alexis Tsipras der Antichrist? Ist Papst Franziskus der falsche Prophet? Das sind sicher interessante Fragen, meint Ihr nicht auch?

George Soros unterstützt Alexis Tsipras

Am 15. Februar 2015 erschien ein Artikel in „The Guardian“ über George Soros und die Eröffnung seines „Solidaritätszentrums“ in Thessaloniki/Griechenland, dem ersten von vielen, die er zu etablieren plant, um den Griechen zu helfen, die am härtesten von der Wirtschaftskrise geschlagen wurden.

Man sieht, dass es ein Hobby von Herrn Soros ist, seine Milliarden Dollar einzusetzen, um Politik zu spielen. Er verhalf Barack Hussein Obama zu seinem Zutritt auf der Weltbühne (ANMERKUNG VON MIR: Und er unterstützt gerade den Wahlkampf von Hillary Clinton). George Soros trägt, als Illuminat, zur Einführung der Neuen Weltordnung bei. Er ist wahrscheinlich einer der bösesten Menschen, der jemals über die Erde wandelte. Das ist eine starke Aussage – ich weiß.

Aber wie war das mit Adolf Hitler? Natürlich war er ein unfassbar böser Mensch. Aber habt Ihr gewusst, was George Soros während des Holocausts in Deutschland tat? Er war damals Mitte 20 und der Sohn eines Vaters, der Milliardär war. Obwohl er Jude ist, hat er, um sein eigenes Leben zu retten, die Juden in Züge verladen, damit sie ihrem Tod entgegengingen. Diese Aktionen hat er niemals bereut. Er sagt buchstäblich, dass ihm das nicht Leid tut.

Ist es nicht interessant, dass die Vorwahlen zur Präsidentschaft in Griechenland in der biblischen Stadt Thessaloniki stattgefunden haben und Herr Soros dort nun sein Solidaritätszentrum etabliert hat? Ich finde es faszinierend, dass der Apostel Paulus ausgerechnet in seinen Briefen an die Gemeinde in Thessaloniki detailliert auf den Antichristen eingeht und das im Zusammenhang mit der Entrückung!

2. Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1-

1 Wir richten aber in Betreff der Ankunft (= Wiederkunft) unseres HERRN Jesus Christus und unserer Vereinigung mit Ihm (oder: ENTRÜCKUNG zu Ihm) eine Bitte an euch, liebe Brüder: 2 Lasst euch nicht leichthin aus der ruhigen Überlegung in Aufregung versetzen und euch durch nichts erschrecken, weder durch eine Geistesoffenbarung noch durch (Berufung auf) eine Äußerung oder einen Brief, die angeblich von uns herrühren, als ob der Tag des Herrn schon da wäre. 3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des

Verderbens, 4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt. 5 **Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch dies schon während meiner Anwesenheit bei euch wiederholt gesagt habe? 6** **Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren kann. 7** **Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der aus dem Wege geräumt werden (oder: sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält. 8** **Dann erst wird der Gesetzlose (oder: Frevler) offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen (oder: umbringen) und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird, 9** **ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10** **und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (oder: trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengelassen, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen. 11** **Und aus diesem Grunde sendet Gott ihnen einen starken Irrwahn, damit sie der Lüge Glauben schenken; 12** **denn alle sollen dem Gericht verfallen, die nicht der Wahrheit Glauben geschenkt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gefunden haben. 13** **Wir aber sind verpflichtet, Gott für euch, vom HERRN geliebte Brüder, allezeit Dank zu sagen, weil Gott euch von Anfang an zur Errettung erwählt hat durch die vom Geist gewirkte Heiligung und durch den Glauben an die Wahrheit. 14** **Dazu hat Er euch ja auch durch unsere Heilsverkündigung berufen, damit ihr (einst) die Herrlichkeit unseres HERRN Jesus Christus erlangt. 15** **So stehet denn fest, liebe Brüder, und haltet euch an die überlieferten Lehren (oder: Weisungen), die euch, sei es mündlich, sei es brieflich, von uns übermittelt worden sind. 16** **ER selbst aber, unser HERR Jesus Christus, und Gott, unser Vater, Der uns geliebt und uns einen ewigen Trost und eine gute Hoffnung in Gnaden geschenkt hat, 17** **Der tröste (= ermutige) eure Herzen und mache sie stark in jedem guten Werk und Wort!**

Bei unserem Gott gibt es keine Zufälle

Gemäß einem Artikel von Aiki Mouriki, einer Soziologin vom „Griechischen Nationalen Zentrum für Soziale Forschung“ heißt es:

„Griechenland ist größtenteils zu einem gescheiterten Staat geworden. Es ist unfähig, Basis-Einrichtungen für seine Bürger zu schaffen, weil das Budget drastisch gekürzt wurde. Ohne Sozialfürsorge und mit 1 ½ Millionen registrierten Arbeitslosen suchen immer mehr Menschen nach irgendeinem Ersatz.“

Im Jahr 2014 hatte George Soros den griechischen Institutionen 1 Millionen Dollar angeboten, damit sie Heizöl kaufen konnten, nachdem Bürgermeister in verschiedenen griechischen Stadtgemeinden um Hilfe gebeten hatten. Weiter heißt es in diesem Artikel:

„'Das ging so weit, dass einige Schulen keinen einzigen Tropfen Heizöl mehr hatten. Aber sie haben in diesem Monat 20 000 Tonnen von Soros bekommen, was wirklich geholfen hat. Die Regierung hat uns jetzt zusätzlich 4 Millionen Euro versprochen, doch wir haben noch nichts davon gesehen', sagte der Bürgermeister von Naoussa in Nordgriechenland.

George Soros hat 190 griechischen Einrichtungen Heizöl gespendet, wie Waisenhäusern, Schulen, Säuglingsheimen und Altenheimen, und er plant, „Solidaritätszentren“ in ganz Griechenland einzurichten. Das erste wurde vor wenigen Tagen in Thessaloniki eröffnet, und es gehen bereits jede Menge Anträge ein.“

Die Menschenfreundlichkeit von George Soros ist jedoch das Thema einer großen kontroversen Auseinandersetzung. Elternverbände in ganz Griechenland lehnen seine Spenden ab, weil sie im Hinblick auf die Motive von Soros argwöhnisch sind. Giannis Boutaris, der Bürgermeister von Thessaloniki, meint jedoch:

„Warum Soros Thessaloniki und anderen griechischen Regionen oder sogar Nicht-Regierungs-Organisationen Geld spendet, um schutzlosen Gruppen zu helfen, sollte nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Tatsache ist, dass griechische Magnaten, Schiffseigner und jene aus der Diaspora nicht seinem Beispiel folgen.“

Und nun ist Russland dabei, sich seinen größten Feind – Griechenland – zum Verbündeten zu machen.

Die Verschwörung wird immer enger

Griechenlands Verteidigungsminister wurde nach Moskau eingeladen, um zukünftig mit Sergei Shoygu zusammenzutreffen, seinem russischen Gegenstück. Griechenland ist Teil der 28 Mitglieder starken NATO. Russland hat die NATO schon immer als seine größte Bedrohung angesehen. Jetzt scheint Russland ein neu entdecktes Interesse daran zu haben, eine Beziehung mit dem griechischen Verteidigungsminister aufzubauen. Am Dienstag hatte der griechische Politiker Panos Kammenos mit den amerikanischen und russischen Botschafter ein Treffen in Griechenland.

Alexis Tsipras sagte am 10. Februar 2015:

„Die Solidarität, welche die Völker Europas für Griechenland zeigen, ist der europäische 'Traum' in der Praxis. Es ist die Zukunft von Europa.“

Der griechische Politiker Panos Kammenos schrieb auf der Webseite des griechischen Verteidigungsministeriums Folgendes:

„Bei dem Gespräch mit dem Botschafter von Russland, Herrn Maslov, ging es auch um:

- Die schwebenden Übereinkünfte zwischen den Verteidigungsministerien von Griechenland und Russland
- Die Möglichkeiten der strategischen Zusammenarbeit
- Die Organisation der Jahresfeier zur griechisch-russischen Freundschaft im Jahr 2016, die sowohl in Griechenland als auch in Russland stattfinden wird

Ich habe eine Einladung vom russischen Verteidigungsministerium bekommen, in nächster Zeit Moskau zu besuchen.“

Die neue griechische Regierung hatte schon immer eine kritische Haltung gegenüber der EU und der NATO. Tsipras hat davon gesprochen, dass er sich aus der NATO zurückziehen will.

In einer Nachrichtensendung vom BBC hieß es:

„Was die NATO anbelangt, stellt sich die Regierungspartei Syriza 'eine multi-dimensionale, auf Frieden mit Griechenland ausgerichtete Außenpolitik vor, ohne Involvierung in Kriege oder militärische Pläne'. **Griechenland strebt 'die Neu-Gründung von Europa an**, weg von künstlichen Teilungen und Allianzen im Hinblick auf einen Kalten Krieg, so wie die NATO das gerade praktiziert.' Letztes Jahr rief die Syriza-Partei Griechenland dazu auf, die NATO zu verlassen, obwohl dieser Aufruf sehr schnell von den Regierungsbeamten heruntergespielt wurde.“

Der amerikanische Politikwissenschaftler Ian Bremmer sagte letzte Woche bei einem Interview mit „Business Insider“:

„Die neue griechische Regierung gibt Anlass zur Besorgnis, besonders weil Tsipras sich in der Vergangenheit gegen eine Mitgliedschaft bei der NATO ausgesprochen hatte. Und seine frühen Aktionen – diese Kommentare über die Sanktionen und sowie sein Treffen mit dem russischen Botschafter in Griechenland bereits wenige Stunden nach seiner Amtsübernahme – demonstrieren, dass er willig ist, die Differenzen mit Moskau beizulegen.“

Es war genauso wie bei der ersten Wahlen von Obama

Es gibt jetzt schon Gemeinsamkeiten zwischen Tsipras und Obama:

- Die ihn bewundernde Menge
- Sein Rockstar-Status
- Das griechische Volk weiß eigentlich noch nicht viel über seinen neuen Premierminister

Kommt Euch das bekannt vor? Die Griechen wissen lediglich, dass Tsipras seine Lebenspartnerin und die Mutter seiner Kinder im Gymnasium kennen gelernt hat, als beide sich der Vereinigung „**Studenten für den Kommunismus**“ angeschlossen hatten.

Ich bin gerade damit beschäftigt, das Internet zu durchforsten, um alles herauszufinden, was ich über Alexis Tsipras in Erfahrung bringen kann. Und was ich bis jetzt dabei herausgefunden habe, wird Euch wahrscheinlich genauso schockieren, wie das bei mir der Fall war. Ich möchte darauf hinweisen, dass ich diese Informationen auf verschiedenen griechischen Seiten gefunden habe. Das muss aber nicht heißen, dass diese Informationen korrekt sind. Doch wenn das der Fall sein sollte, dann könnte es durchaus sein, dass wir in Alexis Tsipras den „bösen König“ haben, wie ihn die Bibel nennt.

Die Informationen, die ich entdeckt habe

Der Vater von Alexis Cipra - wie Alexis Tsipras richtiger Name lautet – Pavlos Cipra, starb im Jahr 2012. Er war Milliardär und hatte eine direkte Verbindung zum Mossad (israelischer Geheimdienst). Er war der Gründer eines Sklavenunternehmens der Bleeding Heart Libertarians-Bewegung (Liberalisten der blutenden Herzen) in Afrika, wo er in afrikanischen Schwarzhandel verwickelt war. Dabei schickte er Dutzende von Afrikanern nach Griechenland, um sie dort auszubeuten. Er gab ihnen gerade genug zum Überleben, während sie dort für seine Baufirmen und im Dienstleistungssektor arbeiten mussten. Sein Familienbetrieb „SKAPANEA“ war verantwortlich für alle öffentliche Bauarbeiten in Griechenland, von der Zeit der Militärregierung bis heute. Dazu gehört der Bau und die Wiederherstellung von griechisch-orthodoxen Kirchen. Wie bei der italienischen Mafia müssen die anderen Firmen einen Prozentanteil an diese „Familie“ bezahlen, wenn sie überleben wollen. [6] – source

Ja, Ihr habt richtig lesen! Ich habe inzwischen Leute in Griechenland ausfindig gemacht, die sagen, **dass Tsipras in Wahrheit „Cipra“ heißt und dass er von jüdischem Geblüt ist.**

Daniel Kapitel 11, Vers 37

Er (der böse König; der Antichrist) wird sich auch NICHT um den Gott

seiner Väter kümmern, noch um die Sehnsucht der Frauen, überhaupt um gar keinen Gott, sondern gegen alle wird er großtun.

Viele Bibelforscher, die sich mit Endzeit-Prophetie beschäftigen, sind zu dem Schluss gekommen, dass diese Bibelstelle aufzeigt, dass der Antichrist ein ATHEIST ist, weil er sich nicht um den Gott seiner Väter kümmert.

Wir, als Kinder Gottes, sollten nach der glückseligen Hoffnung auf das Erscheinen von Jesus Christus zur Entrückung Ausschau halten, bei der wir von diesem verruchten Planeten hinweggenommen werden. Doch wir sollen, bis es soweit ist, Wächter auf der Mauer sein und die Zeiten und die Ereignisse biblisch beurteilen. Auf diese Weise sind wir besser informiert und können unsere Erkenntnisse mit Anderen teilen.

Und wenn ich auf Tsipras alias Cipra schaue, sehe ich jemanden, der durchaus der „Mensch der Sünde“ sein KÖNNTE, von dem die Bibel spricht.

Wir werden nicht mehr hier sein, wenn der Antichrist offenbar wird. Bis zur Entrückung haben wir jedoch immer noch die Möglichkeit, jedem, den wir kennen, die „Gute Botschaft“, das Evangelium zu übermitteln. Und diese Zeit sollten wir nutzen!

MARANATHA!

Seid in Yeshua gesegnet!

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#).